

Verkehrs- und Verschönerungsverein 4435 Niederdorf

Protokoll der Jahresversammlung vom 8. Mai 2015, 20.00 Uhr, im Vereinszimmer der Mehrzweckhalle Niederdorf

Der Präsident des VVN, Hansjörg Thommen, kann 17 Teilnehmerinnen und Teilnehmer begrüßen, darunter speziell Gemeindepräsident ad Interim Martin Zürcher, aus dem Bürgerrat Marianne Hartmann und Armin Dunkel, sowie das Ehrenmitglied Paul Roth. Entschuldigen liess sich die Vertretung von BL-Tourismus.

Traktandum 1: Protokoll der Jahresversammlung vom 4. April 2014

Aktuar Beat Hartmann verliest das Protokoll der letztjährigen Jahresversammlung.

://: Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und von Hansjörg Thommen verdankt.

Traktandum 2: Jahresberichte 2014 VVN und OSN

Die Jahresberichte des VVN und der OSN wurden in die Einladung zur Jahresversammlung (Flyer) integriert. Sie liegen der Versammlung also in schriftlicher Form vor und werden deshalb nicht verlesen.

Die Verantwortlichen der einzelnen Ressorts geben eine kurze mündliche Zusammenfassung:

- Dia-Abend: Der Dank geht an Ines Grauwiler, die den Abend aufgegleist hat. Sie hat von den rund 90 Gästen gute Rückmeldungen zum von Nicole Schwarz präsentierten Jakobsweg erhalten.
- Bring- und Holmarkt: Markus Buchwalder hat den Markt nach dem „Drehbuch“ von Johann Müller organisiert. Alles hat geklappt. Ein Ärgernis sind die professionellen Händler, die nichts bringen, aber die besten Stücke zu Marktbeginn mitnehmen.
- Fahنشmuck: Paul Dietrich hat die Fahnen bei Anlässen aufgehängt und wieder abgenommen. Er hat je zwei neue Fahnen BL und Niederdorf bestellt.
- Ruhebänke: Hansjörg Thommen hat alle Bänke fotografiert und ihren Zustand festgehalten. Es besteht Handlungsbedarf, da einzelne Bänke schräg stehen, verwittert oder allgemein in schlechtem Zustand sind. Da Dieter Spormann, unser Bankfachmann, weggezogen ist, müssen andere Leute, vielleicht im Rahmen des nächstjährigen VVN-Jubiläums, mithelfen, die Bänke zu überarbeiten.
- Nistkasten: Hansjörg Thommen hat die Daten zur Belegung gesammelt. Er stellt fest, dass ausser im Gebiet Zwischenflüh die Kasten gut belegt waren. Ausserdem hat er die Positionen von allem noch vorhandenen Nistkasten mittels GPS festgestellt.

://: Die Jahresberichte des VVN und der OSN werden einstimmig genehmigt und verdankt.

Traktandum 3: Jahresrechnung VVN und OSN

Kassier Markus Buchwalder legt der Versammlung die Rechnungen des VVN und der OSN schriftlich vor. Er erläutert die einzelnen Posten und stellt fest, dass beim VVN

- 234 Mitglieder Fr. 4'180.00 Beitrag bezahlt haben,
- 7 Spenden von insgesamt Fr. 700.00 eingegangen sind,
- die Rechnung 2014 mit einem Überschuss von Fr. 3'741.71 abschliesst,
- das Vermögen auf Fr. 47'688.88 gestiegen ist, wovon immer noch Fr. 7'000.00 für die Realisierung der Heimatkunde Niederdorf reserviert sind.

Die Rechnung der OSN schliesst mit einem Verlust von Fr. 383.20 ab, das Vermögen beträgt per 31.12.2014 neu Fr. 120.60.

Der Beitrag der Einwohnergemeinde von Fr. 300.00 wurde vom Kassier dem VVN zugeteilt, der Beitrag der Bürgergemeinde von Fr. 200.00 der OSN.

Es fällt auf, dass ein minimaler Rückgang sowohl in der Anzahl als auch in der Höhe der Spenden ausgewiesen wird. Trotzdem legt die Vereinskasse zu, da 2014 die grossen Ausgaben fehlten.

Die Revisoren Erwin Dettwiler und Marianne Hartmann stellen fest, dass die Kassen von Markus Buchwalder wie gewohnt tippopp geführt werden. Sie danken dem Kassier für die geleistete Arbeit und empfehlen, die Rechnungen zu genehmigen.

://: Die Rechnungen des VVN und der OSN werden einstimmig genehmigt und dem Kassier Markus Buchwalder verdankt.

Traktandum 4: Mutationen / Wahlen

Es liegen keine Demissionen vor.

Traktandum 5: Tätigkeitsprogramm 2015 und Schwerpunkte

Im aufgelegten Flyer wird das Tätigkeitsprogramm beschrieben:

- Blumen- und Fahnschmuck
- Rastplätze, Ruhebänke und Wanderwege
- Natur- und Vogelschutz
- Bring- und Holaktion
- Niederdorfer Dia-/Filmabend

Durch den Wegzug von Familie Spormann gingen sowohl wertvolles Wissen wie auch Schaffenskraft verloren. Hansjörg Thommen stellt eine Übergangslösung vor:

- Hansjörg Thommen übernimmt das Resort Nistkasten.
- Hansjörg Thommen kümmert sich auch um das Bestellen, Holen und Pflanzen der Geranien. Evelyn Thommen und Verena Müller besorgen das Putzen des Blumenschmucks bei den Dorfbrunnen. Das Giessen bleibt bei den Wegmachern.
- Der Schaukasten beim Parkplatz neben der Station sollte neu bewirtschaftet werden. Es genügt, wenn der Ortsplan in der Grösse A2 hängt, womit Platz für weiteren Aushang geschaffen würde. Die Graphikerin Eva Felippi befasst sich mit der Neubewirtschaftung. Der Standort des Schaukastens ist allerdings suboptimal. Die WB wird vor Realisierung der geplanten Haltestellenumbauten (Verwirklichung laut Martin Zürcher erst 2022) auch nicht Hand bieten zu einer Standortänderung. Eventuell kann der Schaukasten in den Bereich des Baumgartenareals umplatziert werden.
- Für den 20. Dia-Abend im Januar 2016 werden noch Ideen gesucht.
- Aus Anlass des 80-jährigen Geburtstags des VVN im Jahr 2016 schweben Hansjörg Thommen verschiedene kleinere Anlässe vor, die im laufenden Jahr geplant werden müssen.
- Die Renovation der im Jahresbericht angesprochenen Ruhebänke, bzw. das Setzen neuer Bänke könnte im Rahmen dieses Jubiläums geschehen. Von der Gemeinde sollten wir für den Materialtransport das passende Fahrzeug gestellt bekommen. Gemeinderat Martin Zürcher regt an, eine Bedarfsabklärung zu erstellen und baldmöglichst dem Gemeinderat zukommen zu lassen (Budget 2016).
- Die vom VVN aufgehängten Nistkästen werden von der Vogelwarte Sempach nicht mehr angeboten. Die verschwundenen Nistkästen können knapp aus dem Vorrat ergänzt werden, womit wieder 100 Exemplare in unserem Bann hängen.

- Die Ortssammlung, die sowohl personelle als auch finanzielle Sorgen hat, strebt eine Zusammenarbeit mit dem Industriemuseum (Ausstellungsraum Pavillon) an. Bei der Umstellung der Software auf die Museumssoftware des Kantons hilft Eva Felippi mit. Die Wartung der Software durch professionelle Leute wäre mit Fr. 250.00 / Jahr gewährleistet. Hansjörg Thommen übernimmt den Lead in dieser Sache.
- Ebenfalls Hansjörg Thommen aktualisiert laufend die Homepage des VVN.

://: Das Tätigkeitsprogramm wird von der Versammlung mit Applaus genehmigt.

Traktandum 6: Kurzreferat unseres Ehrenmitglieds Paul Roth aus Anlass des 70-jährigen Kriegsendes in Europa vom 8. Mai 1945.

Paul Roth war bei Kriegsausbruch 1939 zwölf Jahre alt. Er erzählt aus seinen Erinnerungen,

- wie nach der ersten Mobilmachung die Landwirtschaft in den Händen der Frauen lag,
- dass nach der zweiten Mobilmachung auch viele Fabriken schliessen mussten,
- dass Hamstern mangels Bargeld gar nicht möglich war,
- dass Lehrer Gysin einrücken musste und das Schulzimmer zu einer Soldatenunterkunft wurde,
- von den Ölsoldaten, dem Wahlenplan, den Ortswehren,
- und wie am 8. Mai die Glocken das Kriegsende verkündeten.

Traktandum 6: Verschiedenes

- Hansjörg Thommen ernennt den unermüdlichen Schaffer Johann Müller zum Ehrenmitglied des VVN. Johann Müller hat in jahrelangem Wirken in verschiedenen Ämtern, längere Zeit auch als Präsident, dem VVN gedient. Unter grossem Applaus erhält Johann aus den Händen von Hansjörg eine Urkunde und einen Gutschein. Johann bedankt sich für die Ehre und gibt den Dank an sein damaliges Team weiter.
- Die Heimatkunde ist kurz vor der Realisierung.
- Martin Zürcher sucht für die Kultur- und Umweltschutzkommission Personen, die sich bei Vögeln oder Fledermäusen auskennen. Marianne Hartmann stellt sich als Vogelkennerin zur Verfügung.
- Mit grossem Applaus werden Silvia Dietrich, Evelyn Thommen und Eva Felippi als freiwillige Helferinnen willkommen geheissen.

Sitzungsende: 21.50

Wiederum vielen Dank an Ines Grauwiler für das leckere Catering beim anschliessenden gemütlichen Zusammensein. Speis und Trank haben allen geschmeckt!

Ein grosser Dank geht an unseren neuen Präsidenten Hansjörg Müller. Er hat seine erste Jahresversammlung prima vorbereitet und souverän geführt.

Niederdorf, 20. Mai 2015

Beat Hartmann, Aktuar